



Original-Betriebsanleitung

Fassheberoller

Typen FHR 600 G, FHR 600 K und FHR 600 F

Typ FHR 600 G und FHR 600 F mit Ex-Kennzeichnung



BAUER Südlohn GmbH
Eichendorffstr. 62
D-46354 Südlohn
Tel.: +49 2862 709 – 0
Fax.: +49 2862 709 – 156
Email: info@bauer-suedlohn.de

www.bauer-suedlohn.de
www.geotainer.com

Betriebsanleitung

- Fassheberoller, alle Typen -



Urheberrecht

Die Betriebsanleitung ist urheberrechtlich für die BAUER Südlohn GmbH geschützt. Sie ist für das Wartungs- und Bedienungspersonal bestimmt. Die enthaltenen Texte, Bilder und Zeichnungen technischer Art, dürfen weder vollständig noch teilweise

- vervielfältigt,
- verbreitet oder
- zu sonstigen Zwecken unbefugt verwertet oder anderen mitgeteilt werden.

Jede weitere Nutzung bedarf der vorherigen schriftlichen Genehmigung durch die BAUER Südlohn GmbH. In Fällen der Zuwiderhandlung gilt §106 UrhG (Gesetz über Urheberrecht und verwandte Schutzrechte). Jede missbräuchliche Verwendung ist strafbar.

Die Nutzung für die interne Verwendung ist dem Betreiber der Maschine im Zusammenhang mit dem Betrieb der Maschine gestattet.

© Bauer GmbH 2021

Historie

1.0	07.2021	Kundenversion / Veröffentlichung	BKL, cesitec GmbH, Bochumer Str. 217, 45886 Gelsenkirchen, Tel.: 0209 15519 100
Version	Datum	Grund/Umfang der Revision	Verantwortlicher

Betriebsanleitung

- Fassheberoller, alle Typen -



Inhaltsverzeichnis

	Seite
1 Grundlegende Hinweise	4
1.1 Informationen zur Betriebsanleitung	4
1.2 Abkürzungen, Symbole und Fachbegriffe	4
1.3 Konformität / Normen und Richtlinien	5
1.4 Gewährleistung und Haftung	5
2 Sicherheit an der Maschine	6
2.1 Definitionen	6
2.2 Warnhinweise, Symbole und Kennzeichen	6
2.3 Sicheres Arbeiten mit der Maschine	7
3 Beschreibung der Fassheberoller (alle Typen).....	12
3.1 Bestimmungsgemäße Verwendung	12
3.2 Sachwidrige Verwendung	12
3.3 Aufbau der Fassheberoller (alle Typen).....	13
3.4 Technische Daten	17
3.5 Berechnung	18
4 Aufbau und Inbetriebnahme.....	18
5 Betrieb	18
5.1 Sicherheitshinweise	18
5.2 Bedienen Fassheberoller, Typ FHR 600 G	19
5.3 Bedienen Fassheberoller, Typ FHR 600 K	22
5.4 Bedienen Fassheberoller, Typ FHR 600 F	23
5.5 Fass wenden mit dem Fassheberoller, Typ FHR 600 F	26
6 Störungssuche und -behebung.....	28
7 Instandhaltung	29
7.1 Sicherheit	29
7.2 Wartung	29
7.3 Instandsetzung	31
8 Außerbetriebnahme, Demontage und Entsorgung.....	31
9 Ersatzteilliste.....	31
10 Anhang	32
10.1 Konformitätserklärung	32

Betriebsanleitung

- Fassheberoller, alle Typen -



1 Grundlegende Hinweise

1.1 Informationen zur Betriebsanleitung

- Die Betriebsanleitung muss vor Beginn aller Arbeiten sorgfältig durchgelesen werden und in unmittelbarer Nähe der Anlage für das autorisierte Personal jederzeit zugänglich aufbewahrt werden. Der Betreiber des Lastaufnahmemittels (LAM) bestimmt, wer als Benutzer autorisiert ist.
- Die Betriebsanleitung gibt Auskunft über:
 - Darstellung der Gefahren und Anweisungen zum sicheren Umgang mit dem LAM,
 - die bestimmungsgemäße Verwendung des LAM,
 - den Aufbau und die Beschreibung,
 - die Funktionsweise des LAM,
 - Maßnahmen zur Herstellung der Betriebsbereitschaft und der Betriebssicherheit,
 - die Bedienung des LAM,
 - die Instandhaltung und Prüfung des LAM.
- Sie ist Bestandteil der Maschine und muss daher mit der Maschine ausgeliefert werden.
- Abbildungen können zur besseren Erläuterung der Sachverhalte, nicht maßstabsgerecht und abweichend von der tatsächlichen Ausführung dargestellt werden.

1.2 Abkürzungen, Symbole und Fachbegriffe



Hinweis

Das Hinweissymbol wird verwendet, um Informationen zum Betrieb des LAM zu kennzeichnen und gibt nützliche Tipps und Empfehlungen sowie Informationen für einen effizienten, wirtschaftlichen und störungsfreien Betrieb.

In dieser Betriebsanleitung werden folgende Abkürzungen verwendet:

Abkürzung	Bedeutung
BAUER	BAUER Südlohn GmbH
LAM	Lastaufnahmemittel, hier: Fassheberoller
PSA	Persönliche Schutzausrüstung
ATEX-RL	ATEX-Richtlinie 2014/34/EU, Richtlinie für Geräte und Schutzsysteme zur bestimmungsgemäßen Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen

In dieser Betriebsanleitung werden folgende Gestaltungsmerkmale verwendet:

Symbol	Bedeutung
(1)	nummerierte Handlungsschritte
➤	Nicht nummerierter Handlungsschritt
⇒	Ergebnis nach Ausführung von Handlungsschritten

Betriebsanleitung

- Fassheberoller, alle Typen -



Symbol	Bedeutung
•	Aufzählung
-	Aufzählung, Untergruppe
<i>Text kursiv</i>	Kennzeichnet Voraussetzungen, die vor einer Handlungsbeschreibungen erfüllt sein müssen
Kap. Nummer + Überschrift	Verweist auf einen Abschnitt dieser Anleitung oder auf eine mitgeltende Unterlage

In dieser Betriebsanleitung werden Warnhinweise wie folgt dargestellt:

Jedes Signalwort ist mit einer Hintergrundfarbe (rot, orange, gelb) passend zum Risikograd der gefährlichen Situation hinterlegt.

SIGNALWORT

Warn-
symbol
opt. PSA-
Symbol(e)

Art, Quelle, Ursache einer Gefahr

Folgen bei Nichtbeachtung

Maßnahmen, um die Gefahr zu vermeiden, Verbote

1.3 Konformität / Normen und Richtlinien

Das vorliegende LAM wurde nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln konstruiert und gebaut. Die Konformität des Fassheberollers zu den EU-Richtlinien und Normen wird mit der CE-Erklärung bestätigt.

1.4 Gewährleistung und Haftung



Hinweis

Die Konformität gemäß Maschinenrichtlinie 2006/42/EG und die CE-Kennzeichnung gemäß Maschinenrichtlinie 2006/42/EG werden ungültig, wenn eigenmächtige Änderungen am Fassheberoller oder dessen Baugruppen vorgenommen werden.



Hinweis für Fassheberoller mit Ex-Kennzeichnung

Die Konformität gemäß ATEX-Richtlinie 2014/34/EU und die CE-Kennzeichnung gemäß Maschinenrichtlinie 2014/34/EU werden ungültig, wenn eigenmächtige Änderungen am Fassheberoller oder dessen Baugruppen/Bauteilen vorgenommen werden.

Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden aufgrund der Nichtbeachtung dieser Betriebsanleitung.

Betriebsanleitung

- Fassheberoller, alle Typen -



2 Sicherheit an der Maschine



Hinweis

Das vorliegende Gerät wurde nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln konstruiert und gebaut. Dennoch können bei der Nutzung Gefährdungen für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Beeinträchtigungen des LAM oder anderer Sachwerte entstehen.

2.1 Definitionen

2.1.1 Warnhinweis

Ein Warnhinweis wird eingesetzt, um vor einer Situation zu warnen, die zu Verletzungen oder Tod führen kann.

2.1.2 Persönliche Schutzausrüstung (PSA)

Falls das Tragen von persönlicher Schutzausrüstung (PSA) erforderlich ist, wird darauf durch zusätzliche Symbole in den Warnhinweisen dieser Betriebsanleitung und den Produktsicherheitslabels/Sicherheitszeichen am Fassheberoller hingewiesen.

2.2 Warnhinweise, Symbole und Kennzeichen

2.2.1 Warnhinweise verstehen

GEFAHR



... weist auf eine gefährliche Situation mit hohem Risikograd hin, die zum Tod oder schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht vermieden wird.

WARNUNG



... weist auf eine gefährliche Situation mit mittlerem Risikograd hin, die zum Tod oder schweren Verletzungen führen könnte, wenn sie nicht vermieden wird.

VORSICHT



... weist auf eine gefährliche Situation mit niedrigem Risikograd hin, die zu geringfügigen oder mäßigen Verletzungen führen könnte, wenn sie nicht vermieden wird.

ACHTUNG



... weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sachschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

Betriebsanleitung

- Fassheberoller, alle Typen -



2.2.2 Warningsymbole verstehen

Je nach Gefahrentyp können folgende Symbole in der Betriebsanleitung verwendet werden:



Allgemeine Warnung vor Gefahren!



Allgemeine Warnung vor Gefahren!



Warnung vor Absturzgefahr!



Warnung vor Rutschgefahr!



Warnung vor Explosionsgefahren!

2.2.3 Symbole persönliche Schutzausrüstung

Je nach Einsatzgebiet können folgende Symbole in der Betriebsanleitung verwendet werden:



Handschutz benutzen!



Sicherheitsschuhe benutzen!



Betriebsanleitung lesen!

2.3 Sicheres Arbeiten mit der Maschine

Im folgenden Kapitel „Grundlegende Warn- und Sicherheitshinweise“ werden die Warn- und Sicherheitshinweise aufgeführt, die für alle Lebensphasen des Fassheberollers gültig sind. Ausgenommen hiervon sind die Warnhinweise, die direkt einer Tätigkeit zugeordnet sind.

Betriebsanleitung

- Fassheberoller, alle Typen -



2.3.1 Hinweise zum Explosionsschutz



⚠ GEFAHR

Entzünden von explosionsfähigen Gas- und Staubgemischen!

Lebensgefahr und diverse Verletzungsgefahren durch Explosion.

- Die Anforderungen an Flurförderfahrzeuge bei Einsatz in Ex-Bereichen gemäß EN 1755 beachten.
- Für die Aufnahme von Fässern in den Ex-Zonen nur Fassheberoller mit einer Ex-Kennzeichnung einsetzen.
- Für den Transport von Fässern in die Ex-Zonen hinein bzw. innerhalb der Ex-Zonen nur Fassheberoller mit einer Ex-Kennzeichnung einsetzen.
- Isolierte Fässer nur außerhalb des Ex-Bereiches aufnehmen.
- Nur rost- bzw. korrosionsfreie Fässer aufnehmen.
- Regelmäßig kritische Staubablagerungen vom Fassheberoller entfernen.

2.3.2 Grundlegende Warn- und Sicherheitshinweise



⚠ WARNUNG

Eigenmächtige Veränderungen am Fassheberoller können den sicheren Betrieb gefährden!

Lebensgefahr oder diverse Verletzungsgefahren!

- Keine eigenmächtigen, konstruktive Änderungen vornehmen, jede Änderung bedarf der Absprache und Genehmigung durch die Fa. BAUER.
- Keine Änderungen der Schutz- bzw. Sicherheitseinrichtungen vornehmen.



⚠ WARNUNG

Nichttragen von persönlicher Schutzausrüstung.

Verletzungen durch Quetschen und Stoßen bei Unachtsamkeit und unerwarteten Situationen!

- PSA (Schutzhandschuhe, Sicherheitsschuhe) tragen.

Hinweise für den Betreiber des Fassheberollers



Hinweis

Das LAM ist für maximal 16.000 Lastwechsel (DIN EN 13155-E, Kap. 1) ausgelegt. Mit Erreichen der maximalen Anzahl Lastwechsel ist das LAM außer Betrieb zu setzen und zu verschrotten oder, wenn möglich, komplett zu überholen.

Bei zugekauften Bauteilen sind die Angaben der Hersteller zu beachten!

Diese Betriebsanleitung ist am Einsatzort des LAMs leicht erreichbar und jederzeit einsehbar aufzubewahren.

Betriebsanleitung

- Fassheberoller, alle Typen -



Bei allen Arbeiten mit dem LAM sind die örtlichen Unfallverhütungs-Vorschriften zu beachten. Des Weiteren sollten die DGUV-Regeln, hier insbesondere DGUV Regel 100-500, Kapitel 2.8, (früher BGR 500) und DGUV-Informationen (sie gehören zum Stand der Technik) bzw. die nationalen zutreffenden Regelungen beachtet werden.

Mit dem LAM beschäftigte Personen müssen älter als 18 Jahre und mit der Funktion und Anwendung des LAM, sowie mit den vom LAM ausgehenden Gefahren vertraut sein.

Die betreffenden Personen müssen entsprechend der Aufgabenstellung unterwiesen worden sein und die Betriebsanleitung, sowie die in Frage kommenden betrieblichen Anweisungen kennen. Insbesondere folgende Kenntnisse und Fertigkeiten müssen vorhanden sein:

- Abschätzen des Gewichtes der Last,
- Abschätzen der Schwerpunktlage von Lasten,
- Kenntnisse über zur Verfügung stehende Anschlagmittel,
- Verhalten beim Anheben, Transport und Absetzen von Lasten mit dem LAM,
- Zeichengebung,
- Vermeiden von Schäden am LAM und am Anschlagmittel,
- Aufbewahren des LAM und der Anschlagmittel.

Der Betreiber ist für eine ausreichende Beleuchtung an den Arbeits- und Transportflächen verantwortlich!

Hinweise für den Benutzer des Fassheberollers

- Das LAM vor Gebrauch auf Mängel prüfen, z.B. auf Verformungen, Risse, Brüche, unvollständige Kennzeichnungen.
- Die angegebene Tragfähigkeit darf nicht überschritten werden, siehe Kap. 3.4 *Technische Daten*.
- Tragfähigkeit des LAM entsprechend den technischen Daten beachten.
- Bodenbereich, auf dem der Fassheberoller genutzt wird, regelmäßig reinigen, um das mögliche Entstehen von Funken bei der Nutzung des Fassheberollers zu verhindern.
- LAM vor Witterungseinflüssen und aggressiven Stoffen geschützt lagern, sofern durch diese Einflüsse die Sicherheit beeinträchtigt werden kann.
- LAM mit mechanischen Beschädigungen und Verformungen dürfen nicht weiterverwendet werden. Zulässige Querschnittminderungen siehe DGUV Regel 100-500, Kap. 2.8, bzw. die entsprechenden länderspezifische Regelungen.
- Beim Verfahren des LAM ein Anschlagen an Gegenstände oder Gebäudeteile verhindern.
- Das Bewegen der Lasten den Witterungsverhältnissen anpassen!

2.3.3 Hinweise zum Heben und Transportieren von Lasten mit besonderer Gefährdung

Siehe hierzu auch DGUV Regel 100-500, Kap. 2.8, Nr. 3.10 (D), bzw. die entsprechenden länderspezifische Regelungen.

Betriebsanleitung

- Fassheberoller, alle Typen -



Gefährliche Güter sind Stoffe und Gegenstände, von denen bei Unfällen oder bei unsachgemäßer Behandlung während des Transportes Gefahren für Menschen, Tiere oder Umwelt ausgehen können. Dies können sein:

- Explosive Stoffe und Gegenstände; mit explosiven Stoffen geladene Gegenstände; Zündwaren, Feuerwerkskörper und ähnliche Güter,
- Verdichtete, verflüssigte und unter Druck gelöste Gase,
- Entzündbare flüssige Stoffe,
- Entzündbare feste Stoffe; selbstentzündliche Stoffe; Stoffe, die in Berührung mit Wasser entzündliche Gase entwickeln,
- Entzündend (oxidierend) wirkende Stoffe; organische Peroxide,
- Giftige, Ekel erregende und ansteckungsgefährliche Stoffe,
- Radioaktive Stoffe,
- Ätzende Stoffe,
- Sonstige gefährliche Stoffe und Gegenstände.

Hierbei ist zu beachten:

- Lastaufnahmeeinrichtungen einsetzen, die keine Beschädigung der Verpackung beim Aufnehmen, Transportieren oder Absetzen verursachen.
- Gefährliche Güter, deren Verpackung beschädigt ist, dürfen nur mit Lastaufnahmemitteln aufgenommen werden, die ein Auslaufen und Ausfließen verhindern.
- Mit Lastaufnahmemitteln, welche die Last ausschließlich durch Magnet-, Reib- oder Saugkräfte halten, dürfen gefährliche Güter nicht aufgenommen werden.

2.3.4 Sicherheitstechnische Schutzeinrichtungen erkennen

Auf Basis der Risikobeurteilung des LAM sind keine sicherheitstechnischen Schutzeinrichtungen vorhanden.

2.3.5 Maschinenkennzeichnung



Hinweis

Baujahr und Herstellernummer befinden sich auf dem Typenschild des Fassheberollers. Diese Daten sind nicht in der Betriebsanleitung vermerkt.

Die Konformitätserklärung und die Betriebsanleitung beschränken sich auf den gelieferten Fassheberoller.

Betriebsanleitung

- Fassheberoller, alle Typen -



BAUER[®] SÜDLOHN		CE	
Typ	<input style="width: 100px;" type="text"/>	ESP	<input style="width: 100px;" type="text"/>
Herstell-Nr.	<input style="width: 100px;" type="text"/>	LSP	<input style="width: 100px;" type="text"/>
Baujahr	<input style="width: 100px;" type="text"/>	Vorbaumaß	<input style="width: 100px;" type="text"/>
Inhalt	<input style="width: 100px;" type="text"/>	stapelbar	<input style="width: 100px;" type="text"/>
Eigengewicht	<input style="width: 100px;" type="text"/>	hydr. Druck min.	<input style="width: 100px;" type="text"/>
Tragfähigkeit	<input style="width: 100px;" type="text"/>	max.	<input style="width: 100px;" type="text"/>
Achtung: Tragfähigkeit der Kombination von Flurförderzeug und Anbaugerät einhalten!			

Abb. 2-1: Typenschild am Fassheberoller



Hinweis für Fassheberoller in Ex-Ausführung

Fassheberoller der Typen FHR 600 F und FHR 600 G mit der Kennzeichnung „Ex“ (siehe Typenschild) entsprechen gemäß ATEX-RL 2014/34/EU den Anforderungen der Kategorie II und besitzen die Zulassung für den Betrieb in der Zone 1 / Explosionsgruppe IIB / Temperaturklasse T5 sowie der Zone 21 / Explosionsgruppe IIIC / Temperaturklasse T100 °C.

BAUER[®] SÜDLOHN		<div style="border: 2px solid red; padding: 5px; display: inline-block;"> Ex II2G c IIB T5 Gb II2D c IIIC T100°C Db </div>		CE	
Typ	<input style="width: 100px;" type="text"/>	Inhalt	<input style="width: 100px;" type="text"/>		
Herstell-Nr.	<input style="width: 100px;" type="text"/>	ESP	<input style="width: 100px;" type="text"/>	mm	
Baujahr	<input style="width: 100px;" type="text"/>	LSP	<input style="width: 100px;" type="text"/>	mm	
Eigengewicht	<input style="width: 100px;" type="text"/> kg	Vorbaumaß	<input style="width: 100px;" type="text"/>	mm	
Tragfähigkeit	<input style="width: 100px;" type="text"/> kg	stapelbar	<input style="width: 100px;" type="text"/>	-fach	

Abb. 2-2: Typenschild am Fassheberoller, Ex-Ausführung gemäß ATEX-RL

Betriebsanleitung

- Fassheberoller, alle Typen -



3 Beschreibung der Fassheberoller (alle Typen)

3.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Fassheberoller aller Typen dienen zum Beschicken von Paletten, Auffangwannen oder ähnlichem, siehe Kap. 3.3 *Aufbau der Fassheberoller (alle Typen)*.

- Typ FHR 600 G ist geeignet für die Aufnahme und Transport eines geschlossenen oder offenen Stahl-Spundfasses, Stahl-Deckelfasses, Rollreifenfasses, Kunststoff-L-Ringfasses, Kunststoff-Doppel-L-Ringfasses, Kunststoff-Deckelfasses, Rechteckfasses, konischen Deckelfasses von 110 bis 220 Liter Inhalt.
- Typ FHR 600 K ist geeignet für die Aufnahme und Transport eines 200-l-Stahl-Spundfasses, Stahl-Deckelfasses oder Rollreifenfasses.
- Typ FHR 600 F ist geeignet für die Aufnahme, Transport und dosiertem Entleeren und Wenden eines Stahl-Spundfasses, Stahl-Deckelfasses, Rollreifenfasses, Kunststoff-L-Ringfasses, Kunststoff-Doppel-L-Ringfasses von 60 bis 220 Liter Inhalt.

Der Fassheberoller ist ausschließlich innerhalb der im Kapitel 3.4 *Technische Daten* aufgeführten Leistungsgrenzen zu verwenden.

Fassheberoller mit der Kennzeichnung „Ex“ nach der RL 2014/34/EU sind für den Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen der Zone 1 und Zone 21 zugelassen.

3.2 Sachwidrige Verwendung

Als sachwidrige Verwendung gilt insbesondere:

- Jede andere Verwendung als die unter Kap. 3.1 *Bestimmungsgemäße Verwendung* und im Weiteren in dieser Betriebsanleitung beschriebene Nutzung der Maschine ohne schriftliche Zustimmung des Herstellers.
- Transport von Fässern höher als das zulässige Lastgewicht
- Transport von Personen
- Besteigen des Fassheberollers oder Einsatz als Gerüst
- Stapeln von Fassheberollern
- Verschieben von Fässern, auch beim Anfahren, auf dem Boden (ohne Anheben)
- Belassen der Last im angehobenen Zustand
- Verwenden, Installieren, Betreiben, Warten oder Reparieren in anderer Art und Weise als beschrieben
- Durchführen der Arbeiten durch nicht qualifiziertes Personal
- Verwenden von nicht zugelassenen, ungeeigneten Zubehörteilen
- Verwenden von anderen als den Original-Ersatz- bzw. Zubehörteilen.
- Nichteinhalten von Sicherheits- und Bedienungshinweisen, Arbeitsschutz- bzw. Unfallverhütungsvorschriften oder einschlägigen gesetzlichen Vorschriften
- Nicht zeitnahes Beheben von Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen können
- Aufnehmen anderer Behältnisse oder von Behältnissen mit anderen Eigenschaften
- Aufnehmen von Behältnissen in anderer Art und Weise als vorgegeben

Betriebsanleitung

- Fassheberoller, alle Typen -



- Verwenden des Fassheberollers auf Baustellen
- Betrieb in einer Umgebung mit besonderer Atmosphäre (hohe Feuchtigkeit, explosionsfähig, salzig, ätzend, basisch, etc.).

3.3 Aufbau der Fassheberoller (alle Typen)



Hinweis

Für den Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen der Zonen 1 und 21 dürfen nur Fassheberoller in der Sonderausführung „Ex“ gemäß ATEX-RL 2014/34/EU eingesetzt werden. Diese Fassheberoller sind entsprechend gekennzeichnet, siehe Kap. 2.3.5 *Maschinenkennzeichnung*.

3.3.1 Typisierung der Fassheberoller

Fassheberoller	Typ	Aufnahme, Transport von
	FHR 600 G FHR 600 G ex	<ul style="list-style-type: none"> • 200-l-Stahl-Spundfässern • Stahl-Deckelfässern • Rollreifenfässern • Kunststoff-L-Ringfässern • Kunststoff-Doppel-L-Ringfässern • Kunststoff-Deckelfässern • Rechteckfässern • konischen Deckelfässern von 110 bis 220 Liter Inhalt, offen oder geschlossen
	FHR 600 K	<ul style="list-style-type: none"> • 200-l-Stahl-Spundfässern • Stahl-Deckelfässern • Rollreifenfässern
	FHR 600 F FHR 600 F ex	<ul style="list-style-type: none"> • Stahl-Spundfässern • Stahl-Deckelfässern • Rollreifenfässern • Kunststoff-L-Ringfässern • Kunststoff-Doppel-L-Ringfässern von 60 bis 220 Liter Inhalt

Betriebsanleitung

- Fassheberoller, alle Typen -



3.3.2 Fassheberoller, Typ FHR 600 G

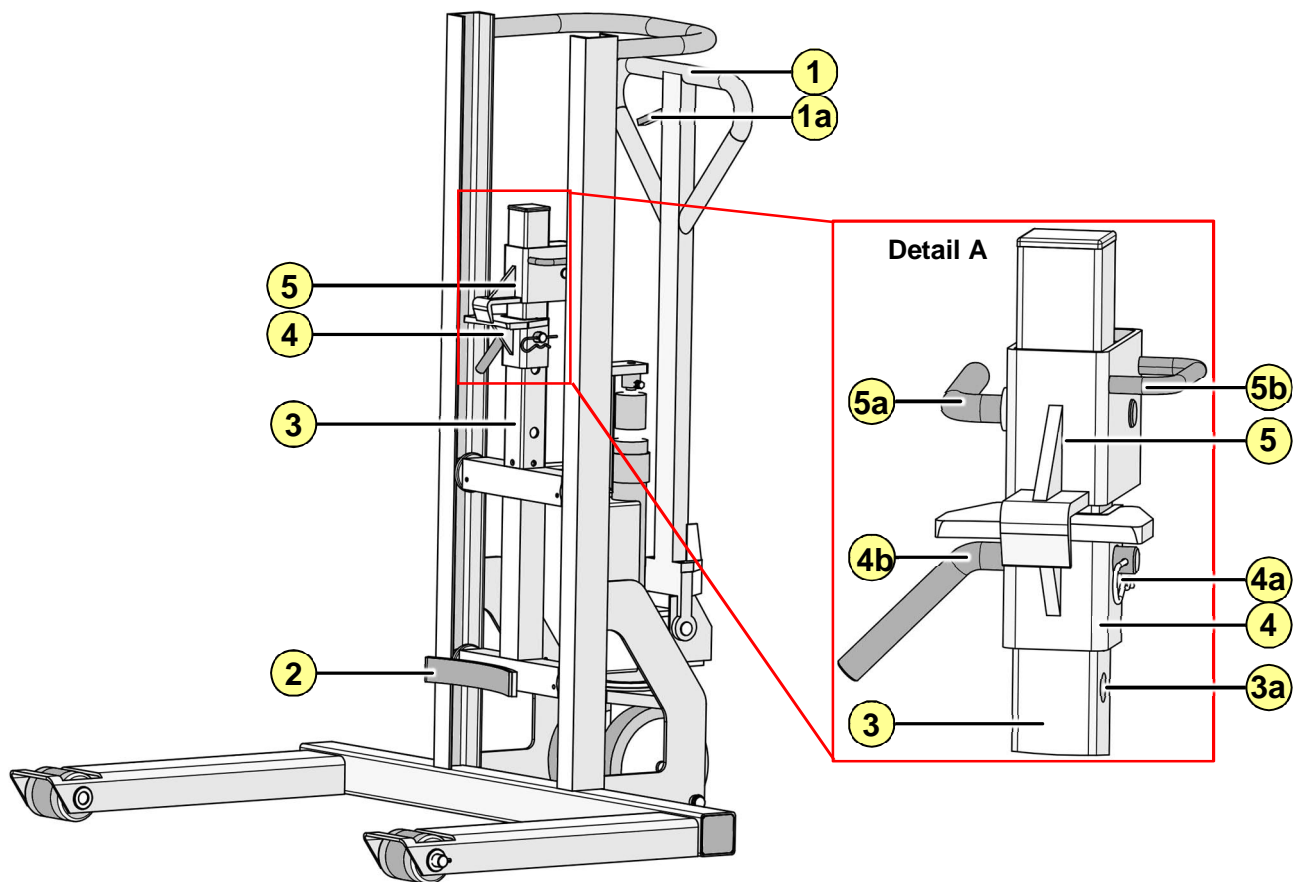


Abb. 3-1: Baugruppen Fassheberoller, Typen FHR 600 G

Pos.	Beschreibung
1	Deichsel
1a	Auslösehandgriff Deichsel
2	Anschlag
3	Heberahmen
3a	Bohrungen Heberahmen
4	Unterbacke
4a	Federstecker
4b	Bolzen
5	Oberbacke
5a	Exzenterhebel
5b	Handgriff Oberbacke

Betriebsanleitung

- Fassheberoller, alle Typen -



3.3.3 Fassheberoller, Typ FHR 600 K

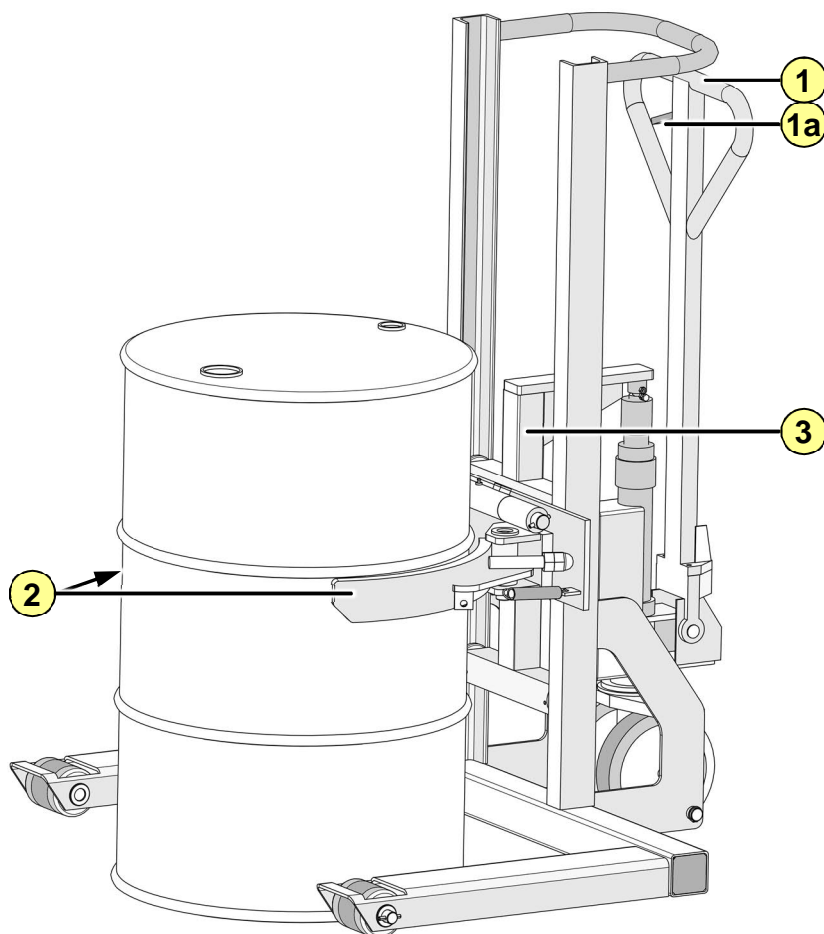


Abb. 3-2: Baugruppen Fassheberoller, Typ FHR 600 K

Pos.	Beschreibung
1	Deichsel
1a	Auslösehandgriff Deichsel
2	Klammerarme
3	Hebearm

Betriebsanleitung

- Fassheberoller, alle Typen -



3.3.4 Fassheberoller, Typ FHR 600 F

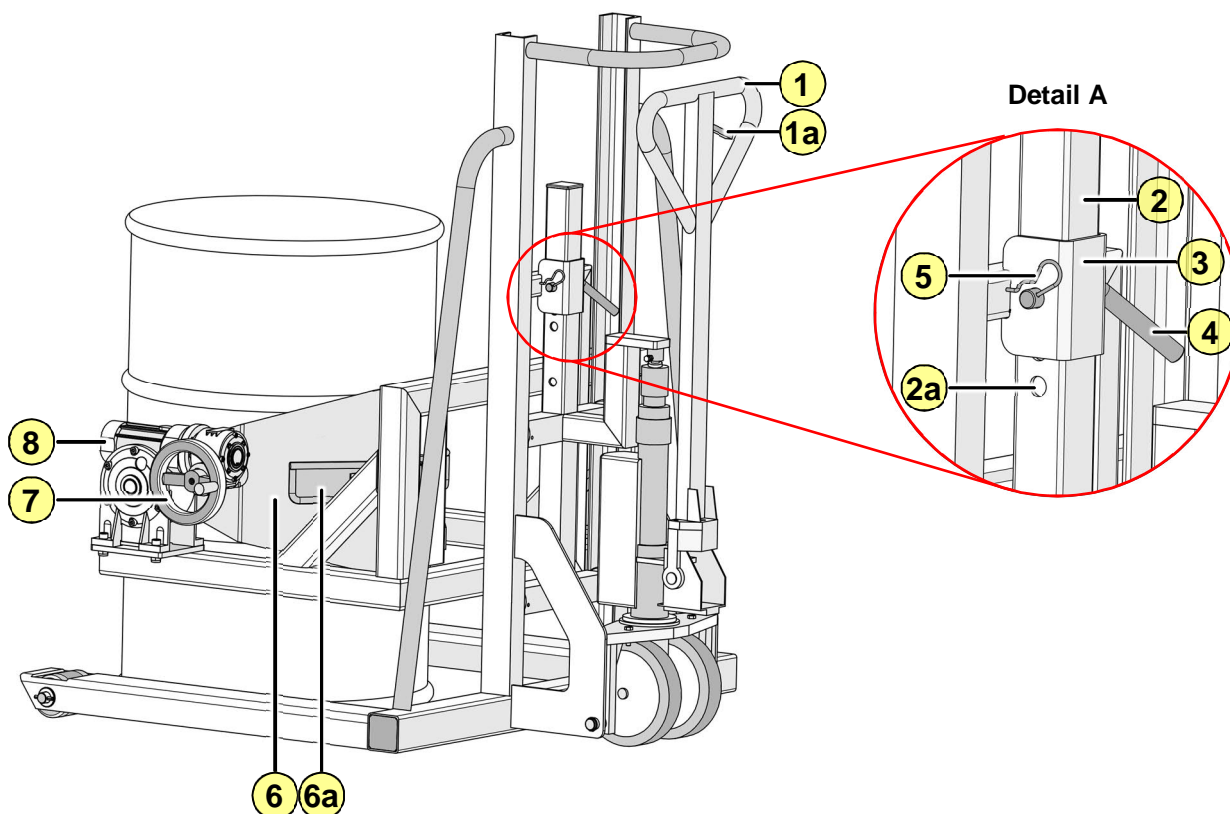


Abb. 3-3: Baugruppen Fassheberoller, Typ FHR 600 F

Pos.	Beschreibung
1	Deichsel
1a	Auslösehandgriff Deichsel
2	Heberahmen
2a	Bohrungen Heberahmen
3	Konsole
4	Bolzen
5	Federstecker
6	Fassaufnahme
6a	Öffnungen Fassaufnahme für das Gurtband
7	Handrad
8	Getriebe

Betriebsanleitung

- Fassheberoller, alle Typen -



3.4 Technische Daten



ACHTUNG

Überschreiten der Tragfähigkeit des LAM.

Beschädigung des LAM durch Überlast.

- Tragfähigkeit des LAM nicht überschreiten!

3.4.1 Technische Daten Fassheberoller

Typ	FHR 600 G	FHR 600 K	FHR 600 F
Abmessungen			
Länge [mm]	1000	1000	1200
Außenbreite [mm]	1125	1125	1125
Innenbreite [mm]	845	845	845
Höhe [mm]	1330	1330	1330
Gewicht			
Eigengewicht lackiert [kg]	109	141	231
Eigengewicht verzinkt [kg]	115	149	241
Tragfähigkeit [kg]	300		
Hubhöhe [mm]	600		
Drehbereich	. / .	. / .	360°
Zulässige max. Anzahl von Lastwechseln	16.000		
Umweltbedingungen			
Zulässige Umgebungstemperatur	-20°C bis max. 40°C		

Typ	FHR 600 G ex	FHR 600 F ex	FHR 600 G ex	FHR 600 F ex
Werkstoff	Komplett X5CrNi18 10	Komplett X5CrNi18 10	Grundrahmen S235 JR feuerverzinkt Fassaufnahme X5CrNi18 10	Grundrahmen S235 JR feuerverzinkt Fassaufnahme X5CrNi18 10
Abmessungen				
Länge [mm]	1000	1200	1000	1200
Außenbreite [mm]	1125	1125	1125	1125
Innenbreite [mm]	845	845	845	845
Höhe [mm]	1330	1330	1330	1330
Gewicht				
Eigengewicht [kg]	109	221	115	231
Tragfähigkeit [kg]	300			

Betriebsanleitung

- Fassheberoller, alle Typen -



Typ	FHR 600 G ex	FHR 600 F ex	FHR 600 G ex	FHR 600 F ex
Hubhöhe [mm]	600			
Drehbereich	. / .	360°	. / .	360°
Zulässige max. Anzahl von Lastwechseln	16.000			
Umweltbedingungen				
Zulässige Umgebungstemperatur	-20°C bis max. 40°C			

3.5 Berechnung

Die Auslegung ist erfolgt mit einem **Sicherheitskoeffizienten = 1,5**.

4 Aufbau und Inbetriebnahme

Vor dem ersten Einsatz prüft der Betreiber, ob der Fassheberoller der bestellten Ausführung entspricht und der Lieferumfang vollständig ist.

Vor der ersten Inbetriebnahme ist von einem Sachkundigen eine Prüfung vorzunehmen. Die Inbetriebnahme darf erst erfolgen, wenn festgestellte Mängel beseitigt worden sind.

Der Fassheberoller wird fertig montiert geliefert und kann ohne besondere Inbetriebnahme sofort eingesetzt werden.

5 Betrieb

5.1 Sicherheitshinweise



⚠ GEFAHR

Entstehen von Zündfunken in einem Ex-Bereich bei der Aufnahme des Fassheberollers und von Fässern.

Lebensgefahr und diverse Verletzungsgefahren durch Explosion.

- Die Anforderungen an Flurförderfahrzeuge bei Einsatz in Ex-Bereichen gemäß EN 1755 beachten.
- Isolierte Fässer nur außerhalb des Ex-Bereiches aufnehmen.
- Nur rost- bzw. korrosionsfreie Fässer aufnehmen.
- Staubablagerungen auf dem Fassheberoller regelmäßig entfernen.

WARNUNG



Herabfallen der Last beim Heben, Drehen/Wenden und Bewegen von nicht zugelassenen Fasstypen!

Quetschgefahren im Bewegungsbereich und unter der Last.

- Auf die Tragfähigkeit des Fassheberollers achten.
- Gewicht und Schwerpunkt der Last beachten.
- Klemmvorrichtung an die Fassgröße anpassen.
- Nicht unter der angehobenen Last aufhalten.
- Nur die für den Fassheberoller zugelassenen Fasstypen aufnehmen, wenden und transportieren.

WARNUNG



Hineingreifen in die Bereiche der Klemmbacken und der Verriegelungsmechanik!

Quetschen der Extremitäten.

- Nicht in den Bereich der Klemm- und Verriegelungsmechanik greifen.
- Ausreichend Abstand bei der Aufnahme, Wenden und dem Absetzen von Fässern halten.

WARNUNG

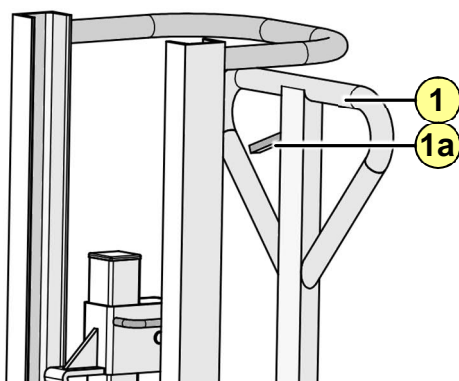


Personentransport auf der Last / mit dem Fassheberoller oder Einsatz des Fassheberollers als Gerüst.

Lebensgefahren durch Herabfallen.

- Keine Personen auf der Last / mit dem Fassheberoller transportieren.
- Fassheberoller / Last nicht besteigen.
- Fassheberoller / Last nicht als Gerüst o.ä. benutzen.

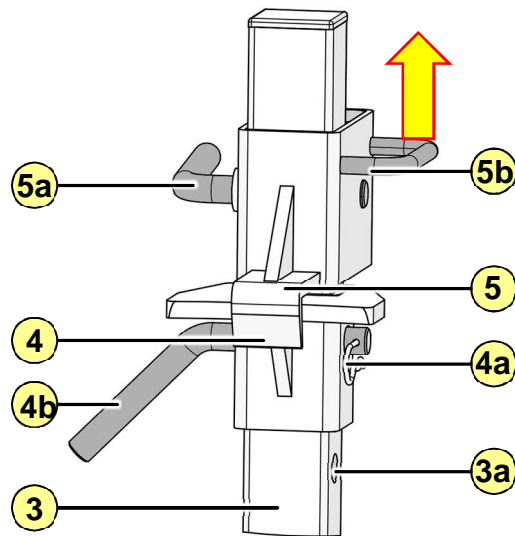
5.2 Bedienen Fassheberoller, Typ FHR 600 G



- (1) Fassheberoller mittels Deichsel (1) mittig an das Fass heranzufahren.

Betriebsanleitung

- Fassheberoller, alle Typen -



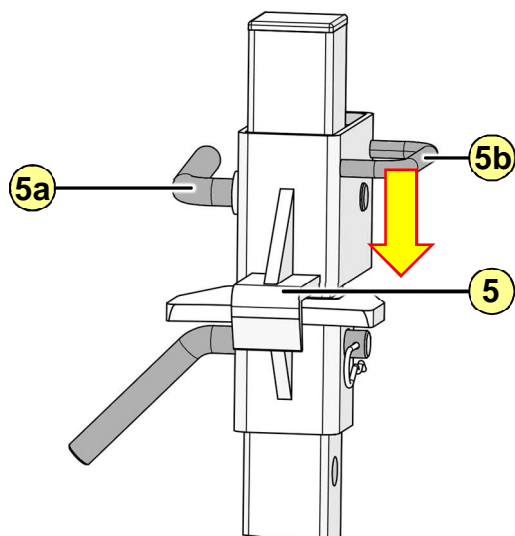
(2) Oberbacke (5) auf die Fasshöhe einstellen:

- Exenterhebel (5a) zum Lösen nach oben drehen.
- Oberbacke (5) am Handgriff (5b) nach oben schieben.
- Exenterhebel (5a) wieder feststellen.

(3) Unterbacke (4) auf die Fasshöhe einstellen:

- Federstecker (4a) vom Bolzen (4b) lösen.
- Bolzen (4b) aus der Unterbacke (4) entfernen.
- Unterbacke auf die Unterkante des Fassrandes einstellen, hierzu die entsprechende Bohrung (3a) im Heberahmen (3) benutzen.
- Bolzen (4b) durch die Unterbacke (4) und Bohrung (3a) schieben und mit dem Federstecker (4a) sichern.

(4) Fassheberoller soweit an das Fass heranfahren, bis das Fass den Anschlag des Fassheberollers berührt.



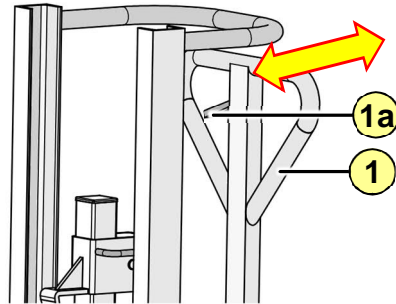
(5) Fass für den Transport fixieren:

Betriebsanleitung

- Fassheberoller, alle Typen -



- Exenterhebel (5a) lösen und Oberbacke (5) am Handgriff (5b) auf das Deckelfass herunterschieben.
- Exenterhebel (5a) wieder feststellen.



(6) Auslösehandgriff (1a) der Deichsel (1) auf Normalhub einstellen.

⇒ Die Deichsel (1) dient jetzt als Pumpenhebel.

(7) Deichsel (1) betätigen, um das Fass bis zur Bodenfreiheit anzuheben.

(8) Auslösehandgriff (1a) in Neutral – Position bringen.

(9) Das Fass zum gewünschten Einsatzort fahren.

(10) Auslösehandgriff (1a) betätigen, um das Fass absenken.

(11) Auslösehandgriff (1a) in Neutral – Position bringen.

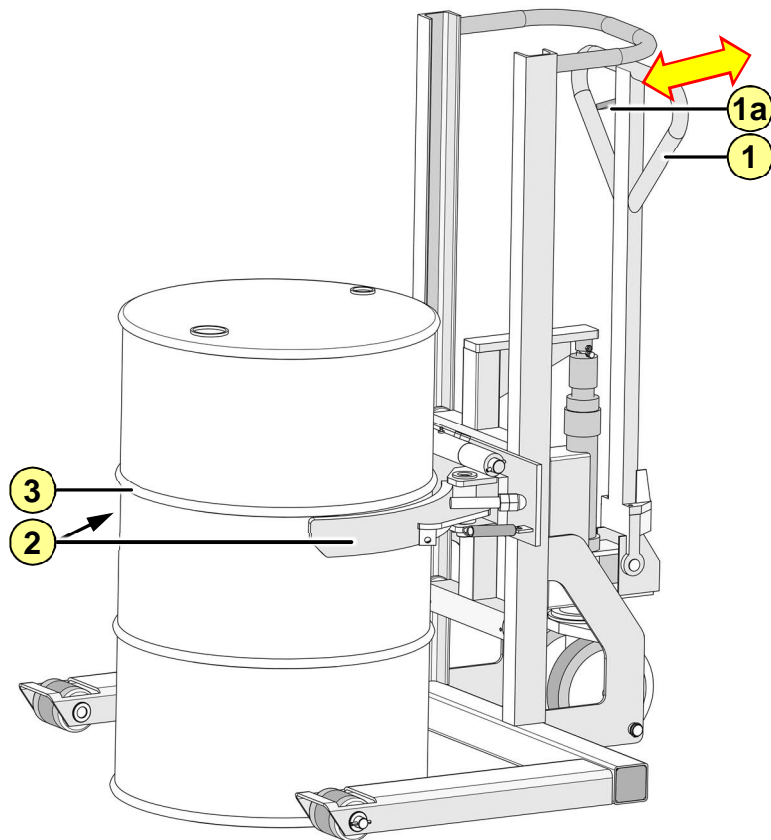
(12) Fass freigeben:

- Exzenterhebel (5a) lösen.
- Oberbacke (5) am Handgriff (5b) anheben.
- Exzenterhebel (5a) wieder festklemmen.

(13) Mit dem Fassheberoller rückwärtsfahren, bis das Fass freisteht.

(14) Mit dem Fassheberoller das nächste Fass aufnehmen, oder
am Ende der Nutzung Fassheberoller zum Abstellplatz zurückfahren und abstellen.

5.3 Bedienen Fassheberoller, Typ FHR 600 K



- (1) Fassheberoller mittels Deichsel (1) mittig an das Fass heranfahren.
- (2) Auslösehandgriff (1a) der Deichsel (1) auf die Normalhub – Position einstellen.
⇒ Die Deichsel (1) dient jetzt als Pumpenhebel.
- (3) Deichsel (1) betätigen, um die Klammerarme (2) in die Höhe unterhalb der obersten Sicke (3) des Fasses zu bringen.
- (4) Auslösehandgriff (1a) in Neutral – Position bringen.
- (5) Mit dem Fassheberoller an das Fass heranfahren bis die Klammerarme (2) das Fass unterhalb der obersten Sicke (3) umschließen.
- (6) Auslösehandgriff (1a) der Deichsel (1) auf die Normalhub – Position einstellen.
- (7) Deichsel (1) betätigen, um das Fass bis zur Bodenfreiheit anzuheben.
- (8) Auslösehandgriff (1a) in Neutral – Position bringen.
- (9) Das Fass zum gewünschten Einsatzort fahren.
- (10) Auslösehandgriff (1a) betätigen, um das Fass bis auf den Boden abzusinken.
- (11) Auslösehandgriff (1a) in Neutral – Position bringen.
- (12) Mit den Fassheberoller rückwärtsfahren, bis sich die Klammerarme (2) vom Fass lösen.
- (13) Mit dem Fassheberoller das nächste Fass aufnehmen, oder
am Ende der Nutzung Fassheberoller zum Abstellplatz zurückfahren und abstellen.

5.4 Bedienen Fassheberoller, Typ FHR 600 F

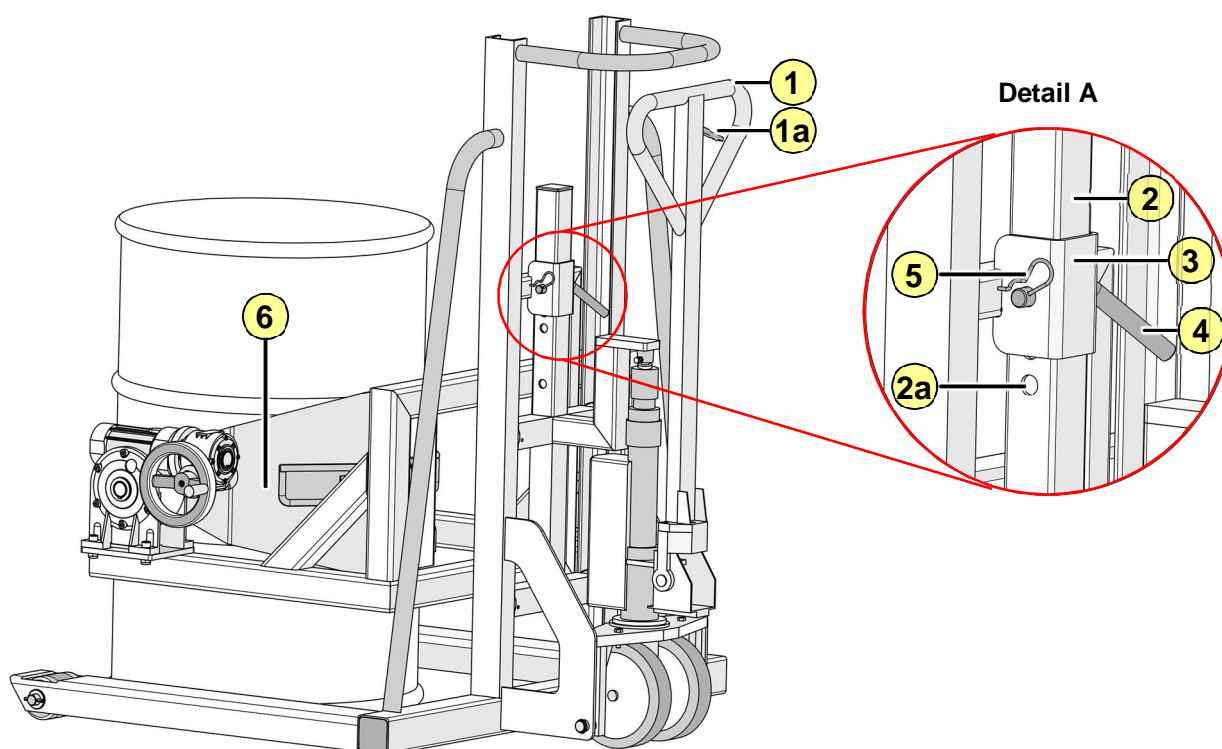
WARNUNG



Lösen und Herabfallen der Last beim Verwenden eines dafür nicht ausgelegten Gurtbandes!

Diverse Verletzungsgefahren durch herabfallendes Fass.

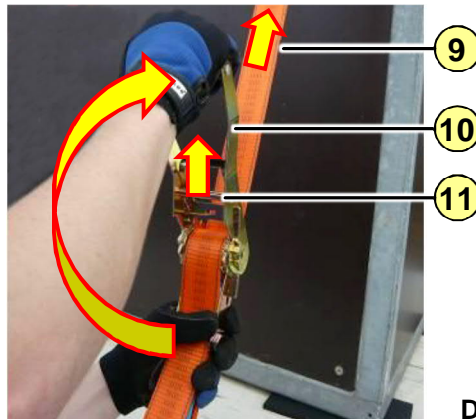
- Beim Ersetzen eines Gurtbandes darauf achten, dass das neue Gurtband die gleiche Festigkeit und Zugkraft besitzt.



- (1) Fassheberoller mittels Deichsel (1) mittig an das Fass heranfahren.
- (2) Federstecker (5) vom Bolzen (4) entfernen.
- (3) Bolzen (4) von der Konsole (3) entfernen.
- (4) Konsole (3) mit der kompletten Fassaufnahme (6) auf die entsprechende Fasshöhe einstellen, hierzu die entsprechende Bohrung (2a) im Heberahmen (2) nutzen.
- (5) Konsole (3) mittels Bolzen (4) feststellen und mit Federstecker (5) sichern.

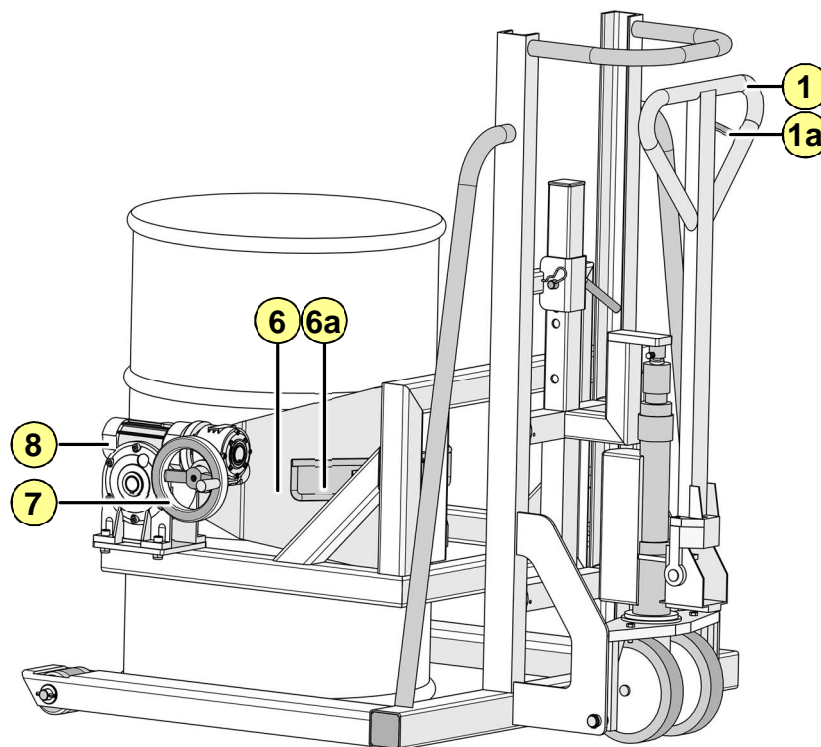
Betriebsanleitung

- Fassheberoller, alle Typen -



Darstellung beispielhaft

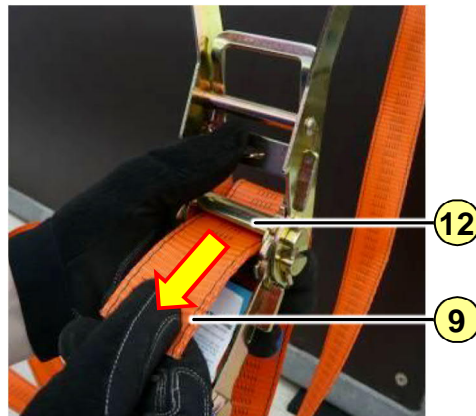
- (6) Sperrschieber (11) ziehen, dabei den Ratschengriff (10) in die 180°-Stellung umklappen.
- (7) Gurtband (9) herausziehen.



- (8) Fassheberoller soweit an das Fass heranfahren, bis das Fass am Rückenteil der Fassaufnahme (6) anliegt.

Betriebsanleitung

- Fassheberoller, alle Typen -



- (9) Gurtband (9) erst um das Fass legen, dann durch die Öffnung (6a) der Fassaufnahme und den Spalt (12) des Sperrschiebers einfädeln und per Hand möglichst weit durchziehen.
- (10) Ratschengriff (10) mehrmals auf und ab bewegen, bis die gewünschte Vorspannkraft erreicht ist, anschließend Ratsche schließen.
- (11) Auslösehandgriff (1a) an der Deichsel (1) auf die Normalhub – Position einstellen.
⇒ Die Deichsel dient jetzt als Pumpenhebel.
- (12) Deichsel (1) betätigen, um das Fass bis zur Bodenfreiheit anheben.

ACHTUNG

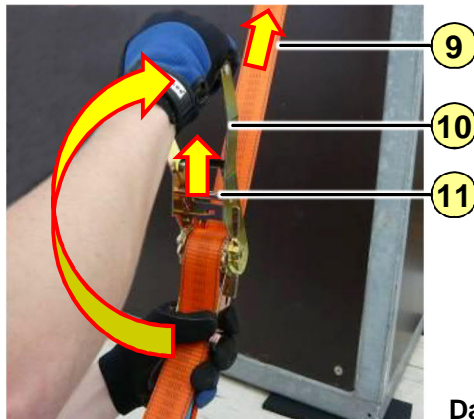
Schieben des Fasses über den Boden führt zu Getriebeüberlastung.

➤ Vor dem Anfahren und dem Transport das Fass unbedingt anheben.

- (13) Auslösehandgriff (1a) in die Neutral – Position bringen.
- (14) Das Fass zum gewünschten Einsatzort fahren.
- (15) Auslösehandgriff (1a) der Deichsel (1) auf die Normalhub – Position einstellen.
- (16) Deichsel (1) betätigen, um das Fass auf die gewünschte Höhe anzuheben.
- (17) Auslösehandgriff (1a) in Neutral – Position bringen.
- (18) Gegebenenfalls Spundverschraubung öffnen bzw. Spannring vom Fass lösen und Deckel entfernen.
- (19) Handrad (7) am Getriebe (8) drehen, um das Fass zu neigen und zu entleeren, das Fass in die Ausgangstellung zurückdrehen.
- (20) Gegebenenfalls Spundverschraubung am Fassdeckel bzw. den Deckel mittels Spannring wieder am Fass anbringen und fest verschließen.
- (21) Auslösehandgriff (1a) betätigen, um das Fass bis zur Bodenfreiheit abzusenken.
- (22) Auslösehandgriff (1a) in Neutral – Position bringen.
- (23) Fassheberoller zum Abstellplatz des Fasses fahren.
- (24) Auslösehandgriff (1a) betätigen, um das Fass auf den Boden abzusenken.
- (25) Auslösehandgriff (1a) in Neutral – Position bringen.

Betriebsanleitung

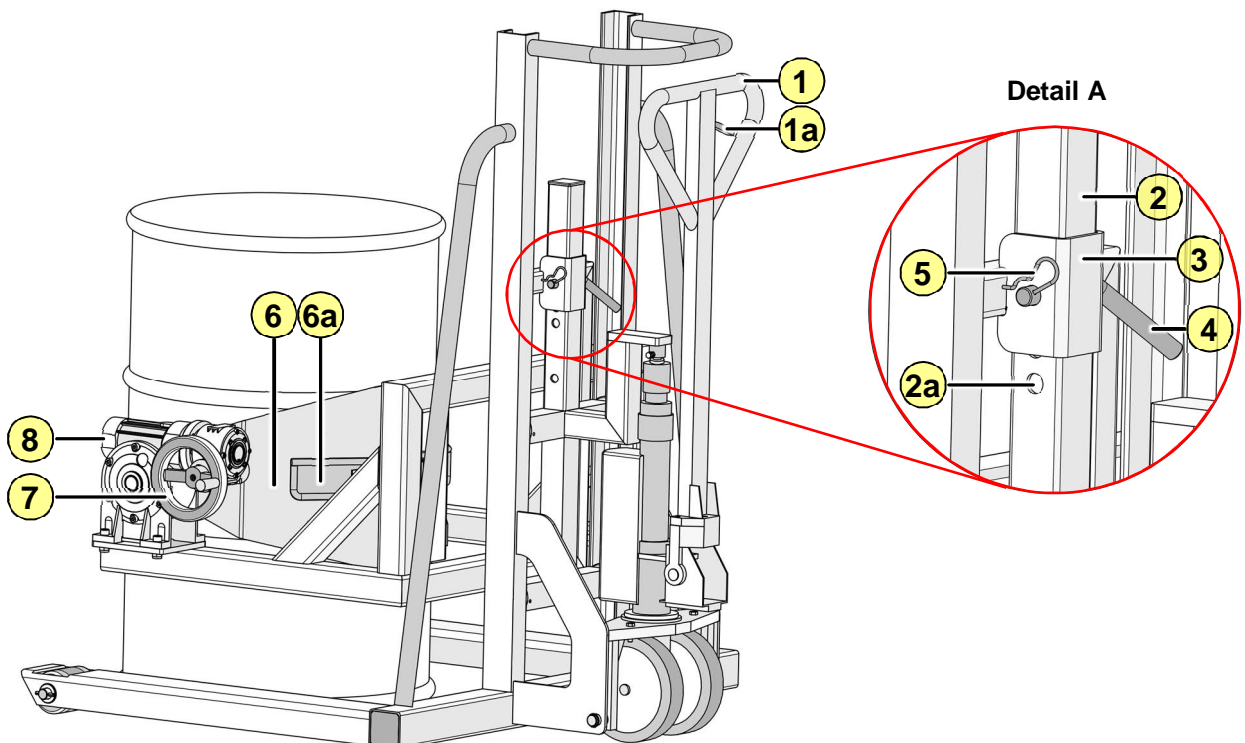
- Fassheberoller, alle Typen -



Darstellung beispielhaft

- (26) Sperrschieber (11) ziehen, dabei den Ratschengriff (10) in die 180°-Stellung umklappen.
- (27) Gurtband (9) herausziehen und an der Fassaufnahme (6) befestigen.
- (28) Mit den Fassheberoller rückwärtsfahren, bis das Fass freisteht.
- (29) Mit dem Fassheberoller das nächste Fass aufnehmen, oder am Ende der Nutzung Fassheberoller zum Abstellplatz zurückfahren und abstellen.

5.5 Fass wenden mit dem Fassheberoller, Typ FHR 600 F



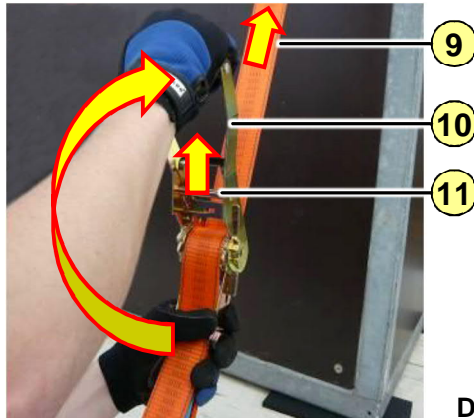
- (1) Fassheberoller mittels Deichsel (1) mittig an das Fass heranfahren.
- (2) Federstecker (5) vom Bolzen (4) entfernen.
- (3) Bolzen (4) von der Konsole (3) entfernen.

Betriebsanleitung

- Fassheberoller, alle Typen -

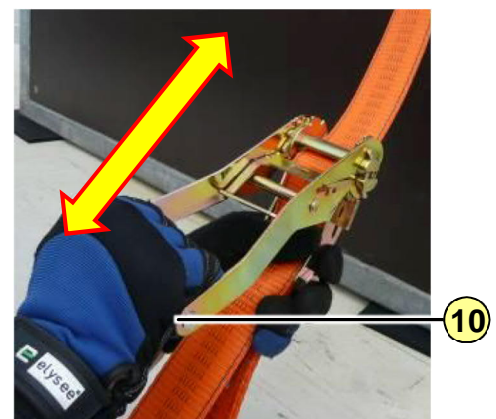
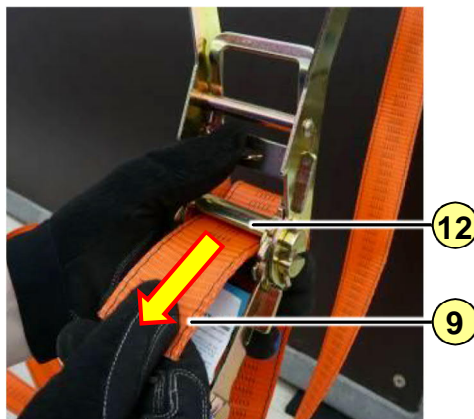


- (4) Konsole (3) mit der kompletten Fassaufnahme (6) auf die entsprechende Fasshöhe einstellen, hierzu die entsprechende Bohrung (2a) im Heberahmen (2) nutzen.
- (5) Konsole (3) mittels Bolzen (4) feststellen und mit Federstecker (5) sichern.



Darstellung beispielhaft

- (6) Sperrschieber (11) ziehen, dabei den Ratschengriff (10) in die 180°-Stellung umklappen.
- (7) Gurtband (9) herausziehen.
- (8) Fassheberoller soweit an das Fass heranfahren, bis das Fass am Rückenteil der Aufnahme (6) anliegt.



- (9) Gurtband (9) erst um das Fass legen, dann durch die Öffnung (6a) der Fassaufnahme und den Spalt (12) des Sperrschiebers einfädeln und per Hand möglichst weit durchziehen.
- (10) Ratschengriff (10) mehrmals auf und ab bewegen, bis die gewünschte Vorspannkraft erreicht ist, anschließend Ratsche schließen.
- (11) Auslösehandgriff (1a) an der Deichsel (1) auf die Normalhub – Position einstellen.
 - ⇒ Die Deichsel dient jetzt als Pumpenhebel.
- (12) Deichsel (1) betätigen, um das Fass bis zur Bodenfreiheit anheben.

ACHTUNG

Schieben des Fasses über den Boden führt zu Getriebeüberlastung.

- Vor dem Anfahren und dem Transport das Fass unbedingt anheben.

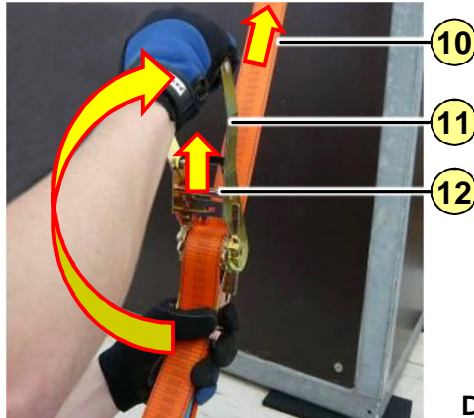
- (13) Auslösehandgriff (1a) in Neutral – Position bringen.

Betriebsanleitung

- Fassheberoller, alle Typen -



- (14) Das Fass zum gewünschten Einsatzort fahren.
- (15) Handrad (7) am Getriebe (8) drehen, um das Fass zu neigen und zu entleeren, nach dem Entleeren das Fass in die Ausgangsposition zurückdrehen.
- (16) Auslösehandgriffes (1a) betätigen, um das Fass auf den Boden abzusenken.
- (17) Auslösehandgriff (1a) in Neutral – Position bringen.



Darstellung beispielhaft

- (18) Sperrschieber (11) ziehen, dabei den Ratschengriff (10) in die 180°-Stellung umklappen.
- (19) Gurtband (9) herausziehen und an der Fassaufnahme befestigen.
- (20) Mit den Fassheberoller rückwärtsfahren, bis das Fass freisteht.
- (21) Mit dem Fassheberoller das nächste Fass aufnehmen, oder am Ende der Nutzung Fassheberoller zum Abstellplatz zurückfahren und abstellen.

6 Störungssuche und -behebung

Nach besonderen Vorkommnissen, wie Überlast, ist der Fassheberoller auch außerhalb der definierten Prüffristen einer befähigten Person zu einer Sichtprüfung vorzuführen.

Der Fassheberoller ist auf mechanische Beschädigungen und Verformungen zu überprüfen und gegebenenfalls ist der Vorgesetzte zu informieren.

Verformte Teile dürfen nur nach Rücksprache mit dem Hersteller instandgesetzt werden.

Betriebsanleitung

- Fassheberoller, alle Typen -



7 Instandhaltung

7.1 Sicherheit



⚠️ WARNUNG

Nicht fachgerecht ausgeführte Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten führen zu verringerter Tragfähigkeit und Fehlfunktionen.

Diverse Verletzungsgefahren!

- Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten nur von autorisiertem Personal durchführen lassen.
- Arbeiten am Fassheberoller nur in stabiler und gesicherter Position (Abstellen auf ebener Fläche) durchführen.
- Für zugekaufte Bauteile die Angaben des Herstellers einhalten.
- Wenn Bauteile entfernt wurden, auf richtige Montage achten, alle Befestigungselemente wieder einbauen und Schrauben-Anzugsdrehmomente einhalten.
- Anschlussstellen der Hydraulikbaugruppen regelmäßig kontrollieren.
- Bei Austausch von Hydraulikbaugruppen die Montagevorschriften der Hersteller beachten.

7.2 Wartung

Der Fassheberoller ist von einem Sachkundigen mindestens auf ordnungsgemäßen Zustand, Funktion, Vollständigkeit, Verformung, Abnutzung, Beschädigung und Risse zu untersuchen:

- Vor der ersten Inbetriebnahme
- Mindestens jährlich
- Nach einer Reparatur oder einem erneuten Zusammenbau

Die Ergebnisse sind in einem Prüfbericht zu protokollieren.

7.2.1 Wartungsplan und -arbeiten (Bediener)

Eventuell defekt gewordene Teile, die bei Wartungsarbeiten ausgetauscht werden müssen, sind der Zusammenstellungszeichnung zu entnehmen.

Prüf- und Wartungscheckliste

Häufigkeit	Gegenstand	Tätigkeit
Täglich	Gesamter Fassheberoller	<ul style="list-style-type: none">• Prüfen auf ordnungsgemäße Funktion• Sichtkontrolle auf Verschleiß und Mängel• Sichtkontrolle des Hubkolbens / Getriebes auf Dichtigkeit• Prüfen der Beweglichkeit der Scharniere am Drehpunkt• Prüfen der Zurrgurte auf Beschädigung (FHR 600 F)

Betriebsanleitung

- Fassheberoller, alle Typen -



Häufigkeit	Gegenstand	Tätigkeit
Monatlich	Gesamter Fassheberoller	Prüfen auf <ul style="list-style-type: none"> • bleibende Verformungen und Risse, • Korrosion, die die Funktions- oder die Tragfähigkeit beeinträchtigen. <ul style="list-style-type: none"> • Prüfen des Füllstandes Hydrauliköl im Hubkolben, ggfs. nachfüllen. HINWEIS: Das Hydrauliköl muss der Norm ISO 46 entsprechen.
Jährlich	FHR 600 F: Alle Lagerstellen	<ul style="list-style-type: none"> • Schmieren der Lagerstellen

Prüf- und Wartungscheckliste Fassheberoller in Ex-Ausführung

Häufigkeit	Gegenstand	Tätigkeit
Täglich	Gesamter Fassheberoller	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen auf ordnungsgemäße Funktion • Sichtkontrolle auf Verschleiß und Mängel z.B. auf Risse oder Schäden am Anschlagschutz aus Gummi • Sichtkontrolle des Hubkolbens / des Getriebes auf Dichtigkeit • Prüfen der Beweglichkeit der Scharniere am Drehpunkt • Beseitigen von Staubablagerungen auf dem Fassheberoller • Prüfen der Zurrgurte auf Beschädigung (FHR 600 F) • Fussboden um den Aufnahmebereich des Fassheberollers regelmäßig reinigen
Monatlich	Gesamter Fassheberoller	Prüfen auf <ul style="list-style-type: none"> • bleibende Verformungen und Risse, • Korrosion, die die Funktions- oder die Tragfähigkeit beeinträchtigen. <ul style="list-style-type: none"> • Prüfen des Gummianschlages auf Abnutzung, Schäden und Risse • Prüfen des Hubkolbens auf Dichtigkeit • Prüfen des Getriebes auf Dichtigkeit (FHR 600 F) • Prüfen der Ableitfähigkeit der Rollen: Oberflächenwiderstand $< 10^9$ Ohm • Prüfen des Füllstandes Hydrauliköl im Hubkolben, ggfs. nachfüllen. HINWEIS: Das Hydrauliköl muss der Norm ISO 46 entsprechen.

Betriebsanleitung

- Fassheberoller, alle Typen -



7.2.2 Wartungsplan und -arbeiten (Fachpersonal)

Die folgenden Wartungsarbeiten dürfen nur durch Fachpersonal der Fa. BAUER oder einer von der Fa. BAUER beauftragten Stelle durchgeführt werden.

Gegenstand	Tätigkeit
Gesamter Fassheberoller	Prüfen durch befähigte Person (gem. BetrSich §§ 10 und 11) *
Sicherheitseinrichtungen	Prüfen durch befähigte Person

* Alle Prüfungen sind zu dokumentieren. Fassheberoller mit festgestellten Mängeln müssen umgehend außer Betrieb genommen werden.

7.3 Instandsetzung

Instandsetzungen am Fassheberoller dürfen ausschließlich vom Hersteller oder den von Ihm beauftragten Stellen durchgeführt werden. Gleiches gilt für Fassheberoller mit Zulassung für die Verwendung in Ex-Bereichen, d. h. mit Konformitätserklärung gemäß ATEX-RL 2014/34/EU.

8 Außerbetriebnahme, Demontage und Entsorgung

Es bestehen keine besonderen Anforderungen bezüglich Demontage und Außerbetriebnahme sowie Entsorgung.

9 Ersatzteilliste



GEFAHR

Austausch/Reparatur von Baugruppen mit ATEX Kennzeichnung (Konformität gem. ATEX-RL 2014/34/EU)

Lebensgefahr und diverse Verletzungsgefahren durch Explosion.

- Defekte Baugruppen dürfen nur durch identische Baugruppen ersetzt werden.
- Defekte Baugruppen dürfen nur durch den Hersteller der Baugruppe oder der vom Hersteller festgelegten Stelle repariert werden.



Anfordern von Ersatzteilen:

Bauer GmbH
Eichendorffstr. 62
D-46354 Südlohn
Tel.: +49 2862 709 – 0
Fax.: +49 2862 709 – 156
Email: info@bauer-suedlohn.de

Betriebsanleitung

- Fassheberoller, alle Typen -



Für eine schnelle Bearbeitung Ihrer Bestellung benötigen wir folgende Angaben:

- unsere Artikel-Nummer des Ersatzteiles
- unsere Artikel-Bezeichnung des Ersatzteiles
- Bestell-Menge
- Bezeichnung des Gerätes, Herstellnummer und Baujahr

10 Anhang

10.1 Konformitätserklärung

Die Konformitätserklärung wird mit der Dokumentation der Maschine mitgeliefert.

EG-Maschinen-Richtlinie 2006/42/EG, Anhang II A

Hiermit erklären wir, dass die nachstehend bezeichneten Lastaufnahmeeinrichtungen in ihrer Konzeption und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinie 2006/42/EG entsprechen.

Hersteller/Bevollmächtigter in der EU

Name: Bauer GmbH
Straße: Eichendorffstraße 62
Ort: D-46354 Südlohn
Telefon: +49 2862 709-0

Identifizierung des Fassheberollers:

Typ/Modell: FHR 600 G, FHR 600 K, FHR 600 F
Herstellernummer: Siehe Auftrag
Funktion: Lastaufnahmemittel zum Aufnehmen, Transport und Entleeren von Fässern
Tragfähigkeit: Siehe Tragfähigkeitstabelle am LAM
Baujahr: 2021 und folgende

Weitere zur Anwendung kommende Richtlinien/Bestimmungen:

- keine

Angewandte harmonisierte Normen:

- EN ISO 12100:2011 Sicherheit von Maschinen - Allgemeine Gestaltungsgrundsätze -
- DIN EN 614-1:2009 Sicherheit von Maschinen - Ergonomische Gestaltungsgrundsätze -
- DIN EN 1005-1:2009 Sicherheit von Maschinen - Menschliche körperliche Leistung -
- DIN EN 13155 Krane - Sicherheit - Lose Lastaufnahmemittel

Wir erklären weiterhin, dass die speziellen technischen Unterlagen für diese Maschine nach Anhang VII, Teil A, erstellt wurden und verpflichten uns, diese auf Verlangen den Marktaufsichtsbehörden zu übermitteln.

Bei einer mit uns nicht abgestimmten Änderung des Fassheberollers verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Angaben zum Unterzeichner:

Heinz Laing
Prokurist

Ort/Datum:

Südlohn, 16.07.2021:

Unterschrift:

